



Heiligenbrunner Gemeindenachrichten



post@heiligenbrunn.bgld.gv.at

03324/7281

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 4/2026

April 2026

Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Nachstehend möchte ich euch über einige aktuelle Themen sowie über die letzten Beschlüsse im Gemeinderat informieren.

Gemeinderatssitzung vom 27.03.2026

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurden 23 Tagesordnungspunkte behandelt, nachstehend möchte ich diese Auszugsweise zusammenfassen.

Rechnungsabschluss 2025:

Der Rechnungsabschluss 2025 wies einen negativen Kassenstand in der Höhe von - € 116.821,18 auf. Dies war zum Teil auf spätere erhaltene Förderungen als auch durch sinkende Einnahmen bei den Ertragsanteilen zurückzuführen. Die Berichte der Aufsichtsbehörde erachten die Finanzen der Gemeinde als stabil, dennoch ist der Spardruck auf die Gemeinde enorm.

Diverse Berichte gemäß dem KBBG, Subventionen und des Prüfungsausschusses

Dienstbarkeitsverträge mit Netz Burgenland

Die Netz Burgenland baut aktuell in Reinersdorf und Ende Mai in Heiligenbrunn. Hier werden Teile der Dachständer abmontiert und neue Trafostationen errichtet. Die Verkabelungen und Trafostationen werden in diesem Fall auf Gemeindegrund errichtet. Hierfür stimmte der Gemeinderat einer Dienstbarkeit zu.

Flächentausch und Dienstbarkeitsverträge im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts Reinersdorf

Sämtliche Bauarbeiten sind abgeschlossen und nun gilt es die Grundbuchsordnung herzustellen. Dazu wurde schon die Schlussvermessung durchgeführt, Grundstücke unter diesem Tagesordnungspunkt getauscht und ein Dienstbarkeitsvertrag beschlossen.

Durchführung von Teilungsplänen und Ent-/Widmung öffentliches Gut

Sowohl in Reinersdorf als auch in Hagensdorf wurden Flächen im kleinen Ausmaß für Wege getauscht bzw. angekauft. Hierfür erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung. Weiters wurden diese Flächen ins öffentliche Gut gewidmet.

11. Änderung des Flächenwidmungsplanes

Das Verfahren zur 11. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heiligenbrunn wurde nochmals abgeändert.

Auftragsvergaben im Rahmen der VS Sanierung

Für die einzelnen Maßnahmen der VS Sanierung wurden mehrere Angebote für jedes Gewerk eingeholt und im Gemeinderat jeweils an den Bestbieter vergeben. Insgesamt wurden sechs Gewerke wie Fliesenleger, Trockenbauer, Installateur, Elektriker, Trockenlegungsarbeiten und Malerei mit einer Auftragssumme von rund € 80.000 vergeben.

Es sollen die bestehenden WC-Anlagen im Erdgeschoss erneuert, die Schule zur Gänze neu ausgemalt und eine Trockenlegung der Kellermauern straßenseitig erfolgen.

Auftragserteilung für eine Dünnschichtdecke im Ortsteil Heiligenbrunn

Bereits bei der letzten Jagdausschusssitzung wurde sich darauf geeinigt, dass der Weg von Heiligenbrunn nach Strem teilweise saniert werden muss. Den Auftrag dafür erhält die Fa. Possehl mit einer Auftragssumme von ca. € 36.000.

Baulandmobilisierungsvertrag, Pachtverträge, Wartungsverträge und Güterweg-Fördervereinbarungen

Unter mehreren Tagesordnungspunkten wurden unter anderem ein Baulandmobilisierungsvertrag für zwei Grundstücke in Hagensdorf abgeschlossen. Weiters wurden für die in der Gemeindenachricht 1/2026 ausgeschriebenen Grundstücke die entsprechenden Pachtverträge beschlossen. Für die Neuanschaffung eines Druckers wurde ein dazugehöriger Wartungsvertrag beschlossen. Eine Fördervereinbarung für einen Güterweg in Reinersdorf und eine Haftungserklärung für einen Güterweg in Deutsch-Bieling wurde ebenfalls abgeschlossen.

Die Teilnahme an der Streunerkatzenkastrationsaktion des Landes wurde beschlossen. (detaillierter Bericht auf Seite 3)

Abschließend darf ich noch mitteilen, dass Gemeinderat Schmidt Andreas sein Mandat mit 10.04.2026 zurückgelegt hat. Die Nachfolge wird von der Bezirkshauptmannschaft Güssing demnächst mitgeteilt.

Wärmepreisdeckel 2026

Das Land Burgenland hat beschlossen die Fördermaßnahme für das Jahr 2026 zu verlängern. Die Förderperiode startet am 01.04.2026 und ist bis 31.12.2026 möglich.

Die Berechnung der Förderung entspricht dem letzten Regelungsstand 2025 und sieht folgendermaßen aus:

Anhand des Netto-Haushaltseinkommens, welches von der zuständigen Förderstelle aus der Transparenzdatenbank des Bundesministeriums für Finanzen entnommen wird, wird die Zumutbarkeitsgrenze errechnet.

- bis 23.000 Euro: 3 Prozent des Netto-Jahreshaushaltseinkommens
- bis 33.000 Euro: 5 Prozent des Netto-Jahreshaushaltseinkommens
- bis 43.000 Euro: 7 Prozent des Netto-Jahreshaushaltseinkommens

Von den nachgewiesenen Heizkosten werden 90 Prozent der Berechnung zugrunde gelegt. Die Förderung beträgt die Differenz zwischen den zugrunde gelegten und den zumutbaren Heizkosten. Die Förderhöhe beträgt mindestens 50 Euro und maximal 1.000 Euro pro Haushalt und Jahr.

Die Antragstellung erfolgt wie üblich im Gemeindeamt mit den vorgelegten Rechnungen.

Katzenkastrationsaktion

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Beschluss gefasst, an der Katzenkastrationsaktion des Landes Burgenlandes teilzunehmen. Um die unkontrollierte **Vermehrung herrenloser Katzen** in den Griff zu bekommen, organisiert die Veterinärdirektion des Amtes der Burgenländischen Landesregierung in Zusammenarbeit mit der Burgenländischen Tierärztekammer und interessierten Gemeinden eine Kastrationsaktion von Streunerkatzen. Die Finanzierung der Kastrationskosten für Streunerkatzen erfolgt über eine Dreiteilung: ein Drittel fördert das Land, ein Drittel der Kosten werden von der Gemeinde übernommen, ein Drittel der Kosten trägt die Tierärzteschaft in Form eines reduzierten Kastrationstarifes.

Die Gemeinde prüft bei Ausgabe der Gutscheine, ob es sich um Streunerkatzen i. S. des Projektes handelt. Im Zweifelsfall ist die Amtstierärztin / der Amtstierarzt als Sachverständige/r beizuziehen. Seit 2023 werden ausnahmslos alle Streunerkatzen, die im Rahmen der burgenländischen Streunerkatzenkastrationsaktion kastriert werden, mit einem Mikrochip gekennzeichnet und als Streunerkatze registriert. Die Ausgabe der Mikrochips an die Tierärzt*innen sowie die Registrierung bei Animaldata erfolgt zentral durch die Veterinärdirektion.

Tierhalter*Innen können sich nicht durch Vernachlässigung von der Verpflichtung für ihre Tiere entziehen. Laut Zweiter Tierhaltungsverordnung sind Katzen, die regelmäßig Zugang ins Freie haben und nicht zur Zucht verwendet werden, zu kastrieren. Die Verwendung von Kastrationsgutscheinen für Hauskatzen, die eine/n Tierhalter*in haben ist nicht zulässig.

Bald ein Bankomat im Gemeindeamt

Im Rahmen einer Initiative der Österreichischen Nationalbank wird in unserer Gemeinde ein Bankomat aufgestellt. Ziel ist es, die Bargeldversorgung insbesondere in kleineren Orten langfristig zu sichern. Der Bankomat ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, schnell und unkompliziert Bargeld abzuheben – ein wichtiger Beitrag zur Nahversorgung und Lebensqualität. Vor allem ältere Menschen profitieren von kürzeren Wegen.

Auch die regionale Wirtschaft wird gestärkt, da Bargeld weiterhin eine wichtige Rolle im Alltag spielt. Mit diesem Schritt setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für eine gute Infrastruktur und die Unterstützung des ländlichen Raums. Der geplante Aufstellungszeitraum ist Ende April 2026 und die Funktionsfähigkeit ist ab dem 06. Mai 2026 gegeben.

Einladung zum Gesundheitsvortrag



Wenn Erinnerungen verblässen

Menschen mit Demenz verstehen

Am 23. April 2026 18:00 Uhr
Im Feuerwehrhaus Hagensdorf

Vortragende:

- OÄ Dr. Birgit Krutzler
- DGKP Sandra Siegl

Der Vortrag wird durch die Gemeinde Heiligenbrunn und dem Verein „Freunde der Klinik Güssing“ organisiert. Ich würde mich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Anstehende Infoabende

In den nächsten Monaten stehen noch viele weitere Abendtermine an. Ich möchte euch diese hier wieder in Erinnerung rufen, damit ihr diese jetzt schon im Kalender notieren könnt.

Lange Nacht der Bibliotheken

Samstag, 25. April 2026, ab 19 Uhr, Gemeindebücherei Heiligenbrunn
Kleine aber feine Lesung, mit Musik, Bücherflohmarkt und gemütliches Beisammensein.

Lesung mit Mieke Medusa

Donnerstag, 30. April 2026, um 19 Uhr, Gemeindebücherei Heiligenbrunn
Es geht um ihren neuen Roman: „Hätte ich es vorher gewusst, hätte ich es genauso gemacht“

Vortrag zum Thema „Wildbienen im Garten“

Mittwoch, 17.06.2026, 18:00 – 19:30, Gemeindeamt Heiligenbrunn

Infoabende zum Thema Glasfaserausbau in den Ortschaften Deutsch-Bieling, Hagensdorf, Luising und Reinersdorf

29. April 2026 - 18 Uhr, Feuerwehrhaus Deutsch-Bieling

20. Mai 2026 - 17 Uhr, Feuerwehrhaus Luising – **ACHTUNG TERMINÄNDERUNG**

12. Mai 2026 - 18 Uhr, Feuerwehrhaus Reinersdorf

22. Mai 2026 - 18 Uhr, Feuerwehrhaus Hagensdorf

Rückblick – Infoabend Kellerviertel Heiligenbrunn

Am 10. April fand im Feuerwehrhaus Heiligenbrunn ein Infoabend über die Zukunft des Kellerviertels Heiligenbrunn statt. Besonders erfreulich war die große Anzahl an Besuchern, die das starke Interesse an diesem einzigartigen Kulturgut eindrucksvoll widerspiegelt.

Der laufende Entwicklungsprozess erstreckt sich noch bis Ende des Jahres. Ziel der einzelnen Veranstaltungen ist die Erarbeitung eines umfassenden Gesamtkonzepts, das eine klare zukünftige Entwicklungsrichtung vorgibt. Dabei ist es von zentraler Bedeutung, die vielfältigen Interessen – von Denkmalschutz, Tourismus und Weinbau bis hin zu den Anliegen der Kellerbesitzer sowie des Landschaftsschutzes – frühzeitig einzubeziehen und zu berücksichtigen.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

**Land
Burgenland**

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Informationen zur Rebzikade und Goldgelben Vergilbung

Die Amerikanische Rebzikade

Die Amerikanische Rebzikade (*Scaphoideus titanus*) ist ein kleines Insekt, das sich meist auf der Blattunterseite von Reben aufhält und den Erreger der Goldgelben Vergilbung überträgt. Sie bildet eine Generation pro Jahr und überwintert als Ei in der Borke von Rebtrieben. Die erwachsenen Zikaden fliegen etwa von Mitte Juli bis Anfang November. Beim Saugen an infizierten Rebstöcken können sie den Krankheitserreger aufnehmen und auf gesunde Reben übertragen.

Die Krankheit: Goldgelbe Vergilbung

Die Goldgelbe Vergilbung der Rebe (*Flavescence dorée*) ist eine schwere Rebkrankheit, die durch Phytoplasmen verursacht wird. Diese befallen die Leitbahnen der Pflanze und stören dadurch den Wasser- und Nährstofftransport.

Befallene Rebstöcke können **nicht geheilt werden und müssen vollständig gerodet** werden. Daher ist die Krankheit in der EU als Quarantänekrankheit mit Meldepflicht eingestuft.

Typische Symptome sind:

- frühzeitige Gelb- oder Rotverfärbung der Blätter
- stark nach unten eingerollte Blätter
- schlecht verholzende Triebe
- Trauben entwickeln sich nicht oder reifen nicht aus

Alle Winzerinnen und Winzer – aber auch Besitzer einzelner Rebstöcke – werden gebeten, aufmerksam zu sein und folgende Maßnahmen zu setzen:

- Regelmäßige Kontrolle der Rebstöcke
- Symptomatische Rebstöcke markieren und roden (inkl. Wurzelstock)
- Bekämpfung der Amerikanischen Rebzikade
- Nicht gepflegte Weingärten vollständig roden

Wichtiger Hinweis: Eine Eindämmung **ohne Pflanzenschutzmaßnahmen gegen die Rebzikade ist nicht möglich** und daher wird eine Insektizidbehandlung empfohlen (auch biologische Mittel sind verfügbar). Bei Fragen zum Pflanzenschutz wenden Sie sich bitte an die zuständigen Personen der Landwirtschaftskammer Burgenland oder an Winzerinnen und Winzer in Ihrer Umgebung.

Ich darf daher alle Weingartenbesitzer ersuchen, ihre Weingärten im heurigen Jahr besonders zu beobachten. Denn die epidemische Verbreitung und die erheblichen Kosten für Bekämpfungsmaßnahmen (Rodung der Reben, zusätzlicher Betriebsmittel-Einsatz zur Bekämpfung des Krankheitsüberträgers, indirekte Schäden durch Ertragsausfall bzw. Zusatzkosten für Neuauspflanzungen) begründen die hohe ökonomische Relevanz von *Flavescence dorée* für den Weinbau.

Symptome



Anfangs: Verrieselung
Abfallen von Blüten und jungen Beeren



Später: Blattvergilbungen und Blattrollen



Vertrocknen von Beeren

Quelle: AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH,

Badersdorf ♦ Bildein ♦ Deutsch Schützen – Eisenberg ♦ Eberau ♦ Gerersdorf-Sulz ♦ Großmürbisch ♦ Güssing ♦ Güttenbach ♦
Heiligenbrunn ♦ Heiligenkreuz im Lafnitztal ♦ Inzenhof ♦ Kleinmürbisch ♦ Kohfidisch ♦ Moschendorf
♦ Neuberg im Burgenland ♦ Neustift bei Güssing ♦ Strem ♦ Tobaj

FÖRDERBERATUNG IN DER REGION



Lassen Sie sich **KOSTENLOS** beraten zu Themen wie:

- ♦ Förderungen ♦ Erneuerbare Energielösungen
- ♦ Heizungstausch & Sanierung ♦ Stromrechnungs-/Tarifcheck ♦ etc.

jeweils von 14:00 – 16:00 UHR

Um telefonische
Voranmeldung wird gebeten!

**0677 63034704 -
0664 9247150**

Kurze Anmerkung zur Aussendung der SPÖUH

Es wird immer wieder hervorgehoben, welche Leistungen der Vizebürgermeister angeblich alleine erbracht hat. In den zahlreichen Gemeindeaussendungen der vergangenen zehn Jahre wird meine Person hingegen nur selten für bestimmte Leistungen erwähnt. Stattdessen werden Errungenschaften häufig einseitig dargestellt oder für sich selbst beansprucht. Auf konkrete Beispiele möchte ich an dieser Stelle bewusst nicht näher eingehen.

Bei der Arbeit in der Gemeinde sollte jedoch stets die Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Die erbrachten Leistungen sind zum überwiegenden Teil das Ergebnis gemeinsamer Arbeit. Diese reicht von einzelnen Mandataren über Abgeordnete, Landesräte und den Landeshauptmann bis hin zu den Gemeindebediensteten und dem Bürgermeister. Nur wenn alle ihren Beitrag leisten, kann eine Gemeinde erfolgreich funktionieren.

Zudem darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die zur Verfügung stehenden Mittel aus Steuergeldern stammen, die von uns allen aufgebracht werden. Diese Mittel stehen daher auch der gesamten Bevölkerung gleichermaßen zu.

Mit lieben Grüßen
Bürgermeister Johann Trinkl
April 2026

Gratulationen



92. Geburtstag von Deutsch Frieda



Besuch von ukrainischen Schülern